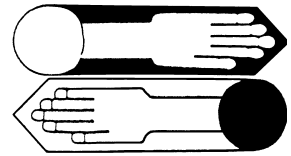




Berliner Gesellschaft zur Förderung der Kurdologie e. V. (BGFK)



Tüday e.V.

Schwierigkeiten des Erinnerns – Der Völkermord an den Armeniern

Ort: Universität der Künste · Hardenbergstr. 33 · 10623 Berlin-Charlottenburg

Samstag, 18. März 2006

Einladung und Programm

Für Mitte März ist in Berlin eine öffentlichkeitswirksame Kranzniederlegung für eine Person geplant, die vielen von uns unbekannt ist: Mehmet Talat. – Talat war während des Ersten Weltkrieges erst Innenminister und dann Regierungschef des Osmanischen Reiches, und er zählte zu den politisch Hauptverantwortlichen für den Völkermord an der armenischen Bevölkerung 1915-1916. Später, im Berliner Exil, wurde er im März 1921 in der Charlottenburger Hardenbergstraße von einem jungen Armenier erschossen. Die geplante Kranzniederlegung für Talat soll nun am Charlottenburger Steinplatz stattfinden, an dem sich Gedenksteine für die Opfer des Nationalsozialismus und des Stalinismus befinden.

Zeitnah zum Talat-Todestag wollen einige türkische Vereinigungen mit einer Demonstration, zu der bundesweit und begleitet von Drohungen aufgerufen wird, ihre Forderung an den Bundestag unterstreichen, seinen nach vielen Diskussionen gefassten Beschluss vom 16. Juni 2005 aufzuheben, der implizit die „Massaker und Deportationen“ an der armenischen Bevölkerung des Osmanischen Reiches als Genozid im Sinne der UN-Genozidkonvention anerkennt.

Warum tun sich in der Bundesrepublik Deutschland verschiedene Gruppen, Mehrheiten wie Minderheiten, so schwer im Umgang mit dem Völkermord an den Armeniern? Was wissen wir über diesen Völkermord? Was ist wessen Geschichte, und aus welchen Gründen werden welche Geschichtsbilder verteidigt oder in Konkurrenz gesetzt?

Zu diesen Fragen veranstalten wir ein interkulturelles Programm mit Vortrag, Diskussionen, Lesungen, Musik und Stadtrundfahrt. Wir laden alle Berlinerinnen und Berliner herzlich zu dem Versuch ein, gerade angesichts vieler Unterschiede auch Gemeinsamkeiten zu entdecken. Grundlage muß ein Verzicht auf Drohgebärden sein. Wir wollen zu einem respektvollen und verständigungsorientierten Zusammenleben in Berlin und Deutschland beitragen, mit unseren vielfältigen Erinnerungen und unserer jeweiligen Geschichte.

Wir danken der Bundeszentrale für politische Bildung für ihre engagierte Unterstützung



Schwierigkeiten des Erinnerns – Der Völkermord an den Armeniern

Ort: Universität der Künste · Hardenbergstr. 33 · 10623 Berlin-Charlottenburg

Samstag, 18. März 2006

Programm

- 14.00 Uhr **Historisch-interkulturelle Stadtrundfahrt zu Orten armenisch-deutsch-türkischer Beziehungsgeschichte in Berlin-Charlottenburg**
mit Doğan Akhanlı (Tüday) · Dr. Tessa Hofmann (AGA) · Ulla Kux (ASF)
Beginn: Ernst-Reuter-Platz/Ecke Bismarckstraße
Wegen beschränkter Teilnehmerzahl erbiten wir Ihre Anmeldung an kux@asf-ev.de
oder unter Tel.: 030/28 395-165.
- 17.00 Uhr Begrüßung
- 17.15 Uhr **Lesung „Reisewege und Alpträume“** – Auszug aus dem Roman
„Madona'nin Son Hayali“
Doğan Akhanlı, Schriftsteller, Köln
- 17.30 Uhr **Vortrag: Mehmet Talat - eine Identifikationsfigur?**
Eine biographische Skizze
Dr. Hans-Lukas Kieser, Historiker, Basel
Diskussion
Moderation: Ulla Kux (ASF)
- 19.00 Uhr Pause
- 19.30 Uhr **Lesung: Aus der Prozess-Akte gegen den Talat-Attentäter**
Soromon Tehlerjan vom 2./3. Juni 1921 in Berlin
Bea Ehlers, Schauspieler, Berlin · Krikor Melikyan, Schauspieler, Berlin
- 20.00 Uhr **Musik**
Nurê, Künstlerin, Berlin
- 20.15 Uhr **Podium: Warum tun wir uns schwer mit dem Völkermord an den Armeniern?**
Prof. Dr. Micha Brumlik, Erziehungswissenschaftler, Frankfurt/Main ·
Manfred Richter, Dipl.-Päd./Pfarrer, Berlin · Recep Maraşlı, Publizist, Berlin
Diskussion
Moderation: Eva Savelsberg, EZKS

Veranstalter: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. (ASF, Berlin – www.asf-ev.de) · Arbeitsgruppe Anerkennung - Gegen Genozid, für Völkerverständigung e.V. (AGA, München – www.aga-online.org) · Europäisches Zentrum für Kurdische Studien e.V. (EZKS, Berlin – www.kurdologie.de) · Tüday e.V. Menschenrechtsverein Türkei/Deutschland (Köln – www.tuday.de)

Info/Kontakt: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Ulla Kux · kux@asf-ev.de · Tel.: 030/28 395-165